

# Wirtschaftsplan 2011

der



*Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft  
der Stadt Gronau mbH*

## 1. Allgemeine Vorbemerkung

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 bricht mit der Tradition der vergangenen Jahre, die einzelnen Projekte darzustellen.

Die Struktur wird der Darstellungsart anderer städtischer Gesellschaften angepasst und enthält demzufolge

- den Erfolgsplan,
- die Stellenübersicht und
- den Finanzplan.

Grund für diese Entscheidung ist vorrangig der sich ständig ändernde Förderlandschaft geschuldet.

Exemplarisch sei genannt, dass im Jahr 2010 umgesetzte Projekte zwar in die Planung für 2011 aufgenommen, tatsächlich aufgrund veränderter Fördermodalitäten aber nicht durchgeführt würden. Die Aussagekraft ist damit einerseits fraglich, andererseits ist eine Vergleichbarkeit der Wirtschaftsjahre nicht gegeben.

Gleichzeitig besteht für die Geschäftsführung ein verbindliches Chancen- und Risikomanagement das zur Erhaltung der Gesamtstruktur notwendig ist. So sind z. B. bei Wegbrechen bestimmter Fördermittel andere zu akquirieren, die die ausgefallenen ersetzen.

Der **Erfolgsplan** enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres.

Auf den **Vermögensplan** wurde verzichtet, da die Gesellschaft weder über Eigentum in Form von Gebäuden verfügt, noch Kredite als Folge von Anschaffungen zu bedienen hat.

Die **Stellenübersicht** ist Bestandteil des Wirtschaftsplan und unterliegt damit der sich ständig ändernden Projektlandschaft in der Umsetzung im Wirtschaftsjahr. Die Stellenübersicht gibt somit nur einen Rahmen vor, von dem bei Bedarf durchaus abgewichen wird.

Die **Finanzplanung** ist eine Übersicht über die Entwicklung des Unternehmens auf Grundlage des Erfolgsplans für den Zeitraum der nächsten fünf Jahre.

## 2. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011

### 2.1 Erfolgsplan

Bereits seit mehreren Jahren entwickelt sich die Chance GmbH immer mehr von einem Beschäftigungs- hin zu einem Bildungsträger. Grundlage für die Durchführung ist eine Zertifizierung der Bildungsmaßnahmen durch den TÜV-Rheinland im Rahmen eines anerkannten Qualitätsmanagementsystems. Sowohl die Agentur für Arbeit als auch der Service-Punkt ARBEIT des Kreises Borken nutzen verstärkt die vorgehaltenen Bildungsmaßnahmen um Kurz- wie auch Langzeitarbeitslose in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Aktuell hält die Chance GmbH folgende zertifizierte **Bildungsmaßnahmen** vor (Teilnehmer/innenplätze in Klammern):

- Berufsbezogene Sprachvertiefung (15)
- Gabelstaplerfahrer/-in (15)
- Staatlich geprüfte Hauswirtschafterin (18)
- Pflasterwerkstatt (15)
- Berufsorientierung/Hauptschulabschluss (20)
- Holztechnik (15)
- Berufskraftfahrer/-in Güterverkehr inkl. IHK Prüfung (15)
- Lager / Logistik (15)
- Vorbereitung auf eine Arbeitsaufnahme im niederländischen Arbeitsmarkt (15)
- Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft inkl. IHK-Prüfung (15)
- Servicekraft in Haushalt und Pflege (15)
- Betreuungskraft in der Pflege (15)

Insgesamt stehen **188 Teilnehmer/-innen-Plätze** in den vorgenannten Maßnahmen zur Verfügung. Da diese überwiegend mehrmals jährlich angeboten werden, können ca. 300 Arbeitslose daran teilnehmen.

Um auch den Langzeitarbeitslosen mit geringeren Vorkenntnissen Angebote zu unterbreiten, bietet die Chance GmbH folgende **Beschäftigungsmaßnahmen** an (Teilnehmer/innenplätze in Klammern):

- Trainingscenter (TC) (Möbellager/Holzwerkstatt und Papierentsorgung) (25)
- Beschäftigungsprojekte (25)
- Unterhaltungspflege (5)

**Gesamt 55 Plätze Teilnehmer/-innen-Plätze.**

Zudem werden folgende **Betreuungs- und Beratungsmaßnahmen** vorgehalten (Teilnehmer/innenplätze in Klammern):

- Aktivierungshilfen U 25 (8)
- Kita Rappelkiste, 20 Ü3 und 10 U3 – Plätze (2)
- Kita Pustebume, 45 Ü3 und 20 U3 – Plätze
- Migranten/-innen (Sprach- und Alphabetisierungskurse) (45)
- Intensivecoaching für Migrantinnen (14)

**Gesamt 69 Teilnehmer/-innen-Plätze.**

**Weitere Angebote sind**

- Arbeitnehmerüberlassung (214 sozialversichert Beschäftigte)
- Radstation am Bahnhof (2 Teilnehmer/-innen-Plätze).

Da einige der o.g. Beschäftigungs- und Beratungsmaßnahmen sowohl vom Service-Punkt ARBEIT des Kreises Borken als auch von der Agentur für Arbeit nach der Verdingungsordnung (VOL A) öffentlich ausgeschrieben werden, orientiert sich die Wirtschaftsplanung 2011 an den derzeitige Projektangeboten der Chance GmbH mit rd. 300 Teilnehmerplätzen.

Sobald die Ausschreibungsergebnisse vorliegen, werden Finanz- und Rahmenbedingungen gegebenenfalls angepasst.

## **2.2. Stellenübersicht**

Die Stellenübersicht 2011 umfasst 79 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, 4 Azubistellen (im Vorjahr 1 Stelle) und 214 Verleihkräfte.

## **3. Mittelfristige Finanzplanung**

Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2011 bis 2015 berücksichtigt Tarifierhöhungen und infolge der Einstellung zusätzlichen Personals Kostensteigerungen von jährlich 10 v. H.. Die Sachkosten wurden mit einer Steigerungsrate von 3 v. H. berücksichtigt.

## 2.1 Erfolgsplan

### Gewinn- und Verlustrechnung

	Plan 2011	Plan 2010	Ergebnis 200
1. Umsatzerlöse	4.548.900,00	3.053.000,00	3.329.999,8
2. sonstige Erträge (z. B. Fördermittel)	1.868.300,00	1.556.800,00	1.701.162,0
Bundesagentur für Arbeit	41.400,00	45.960,00	160.401,2
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)	119.900,00	151.100,00	160.793,6
Kreis Borken	847.900,00	773.440,00	886.290,5
Kreis Steinfurt	5.400,00	0,00	0,0
Land NRW	80.600,00	0,00	0,0
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)	7.300,00	4.000,00	5.158,5
Sonstige	300,00		10.734,9
Stadt Gronau (davon KITAS in 2011 665.500,- €)	765.500,00	582.300,00	444.892,0
Summe Fördermittel	1.868.300,00	1.556.800,00	1.668.270,9
<b>Summe Rohertrag:</b>	<b>6.417.200,00</b>	<b>4.609.800,00</b>	<b>5.031.161,8</b>
3. Materialaufwand Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-21.900,00	-3.000,00	-14.494,0
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-4.395.300,00	-3.103.700,00	-3.350.437,2
b) Sozialabgaben / Altersversorgung	-932.300,00	-661.600,00	-714.209,6
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	-53.700,00	-45.800,00	-72.923,0
6. sonstige betriebl. Aufwendungen	-990.100,00	-799.300,00	-857.252,5
<b>Summe Aufwand:</b>	<b>-6.393.300,00</b>	<b>-4.613.400,00</b>	<b>-5.009.316,4</b>
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.500,00	0,00	262,2
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.100,00	-2.000,00	-7.133,2
9. Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit:	<b>23.300,00</b>	<b>-5.600,00</b>	<b>14.974,3</b>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,0
11. sonstige Steuern	-200,00	0,00	-3.415,0
<b>12. Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>23.100,00</b>	<b>-5.600,00</b>	<b>11.559,2</b>

## 2.2. Stellenübersicht 2011

### Gliederung nach Entgeltgruppen/Bezeichnung (Azubi)

#### I. Arbeitnehmer/-innen

Entgeltgruppe angelehnt an den TVÖD	Zahl der Stellen 2010	Zahl der Personen 2010	Zahl der Personen 2011
E 13+	1	1	1
E 11	2,89	3	3
E 10	3	3	3
E 09	4	4	4
E 08	13,17	14	16
E 07	4,27	5	5
E 05	13,7	18	20
E 02	23,3	27	30
geringfügig Beschäftigte	0,4	1	1
Reinigungskräfte	0,96	3	3
Leiharbeiter/-innen in unterschiedlichen Tarifen	169,12	214	220
<b>gesamt</b>	<b>235,81</b>	<b>293</b>	<b>306</b>

#### II. Auszubildende

Bezeichnung	Zahl der Stellen 2010	Zahl der Personen 2010	Zahl der Personen 2011
Bürokaufmann/-frau	2	2	2
Tischler/-in	1	1	2
Praktikant-in/Student-in	0,51	1	1
<b>gesamt</b>	<b>3,51</b>	<b>4</b>	<b>5</b>

### 3. Mittelfristige Finanzplanung 2011 - 2015

	2011		2012		2013		2014		2015	
	Euro	Euro								
<b>Erträge:</b>										
1. Umsatzerlöse		4.548.900		5.003.800		5.504.200		6.054.600		6.660.100
2. Sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftigkeit-Lohnkostenzuschüsse u.ä.		1.868.300		1.980.400		2.099.200		2.225.200		2.358.700
3. Zinsen u. ähnl. Erträge		6.500		6.800		7.100		7.500		7.900
<b>Summe Erträge:</b>		<b>6.423.700</b>		<b>6.991.000</b>		<b>7.610.500</b>		<b>8.287.300</b>		<b>9.026.700</b>
<b>Aufwendungen:</b>										
4. Aufwendungen für bezogene Waren u. Leistungen		- 21.900		- 22.600		- 23.300		- 24.000		- 24.700
5. Löhne u. Gehälter einschl. Soz.-Abgaben		- 5.327.600		- 5.860.400		- 6.446.400		- 7.091.000		- 7.800.100
6. Abschreibungen		- 53.700		- 55.300		- 57.000		- 58.700		- 60.500
7. Sonst. ordentl. betriebl. Aufwendungen (Raumkosten, Versicherungen, Reparaturen, Reisekosten, betriebliche-, Steuerberatungs- und - Verwaltungsgemeinkosten, Steuern u.ä.)		- 997.400		- 1.027.300		- 1.058.100		- 1.089.800		- 1.122.500
<b>Summe der Aufwendungen:</b>		<b>- 6.400.600</b>		<b>- 6.965.600</b>		<b>- 7.584.800</b>		<b>- 8.263.500</b>		<b>- 9.007.800</b>
<b>Jahresgewinn/- verlust:</b>		<b>23.100</b>		<b>25.400</b>		<b>25.700</b>		<b>23.800</b>		<b>18.900</b>

Ab dem Jahr 2012 sind jeweils 10% Steigerungen bei den Umsatzerlösen und den Personalkosten und 3% bei den Sachkosten geplant.

